

Dr. Wolfgang Utschig

93152 Nittendorf, den 14. Juni 2009

Lancelotpropre@aol.com

Mittelbayerische Zeitung

Leserbrief zu dem Artikel MZ 13. Juni 2009 über HOFFMANN'S *Struwwelpeter*

Über den Struwwelpeter

Es kann nur erstaunen, dass jemand sagt, der Struwwelpeter wäre in Verruf geraten. Ungeeignet für Kinder sei er, weil unsere Welt bereits grausam genug sei, nach *Donikkl*. Ist sie das wirklich? Kann man das so lapidar befinden, tatenlos? Warum geht, wer solches befindet, nicht unmittelbar dagegen an, sondern lärmt gegen den harmlosen Struwwelpeter? Das hat *Ulrich Kelber* richtig erkannt. Zu Recht erinnert er etwa daran, dass man das Daumenlutschen einst aus seuchenhygienischen Gründen bekämpfte. An solche Umstände denkt sonst niemand. HOFFMANN tat so, mit deutlichen Mitteln, ähnlich wie man heute Raucherlungen auf Zigarettenpäckchen abbildet, um abzuschrecken. Und wenn ein kleines Mädchen schlecht schläft, wie *Hansi Dorfners* Tochter, muss nicht der *Struwwelpeter* schuld sein. Ja wollen wir wirklich nur Kuschelpädagogik und Kuschelunterhaltung? Phantastik nimmt man doch nicht wörtlich. Was nützt es, wenn man Lebenshärten geflissentlich ausblendet? In *sogenannten Fachkreisen* hat *Eva Demski* den *Struwwelpeter* und auf lateinisch gelesen. Offensichtlich fühlte sie sich dabei gequält, aber doch wohl nicht vom Struwwelpeter, sondern vom Latein. Ja war der Mann kein zuständiger Fachlehrer, wirklich nur *Sonderling*? Möglicherweise war sie in einer falschen Schule. Den Vogel aber schießt *Hurt* ab, dem die *Angst aufflammt*, wenn er einen Blick in den *Struwwelpeter* wirft. HOFFMANN wusste darum, dass Kinder ausprobieren wollen. Der Struwwelpeter gebe die Schuld immer den Kindern. Welche Schuld denn? Ein *perfides Abschreckungssystem* stelle der *Struwwelpeter* dar. Das ist zwar polemisch, doch schlechter Ausdruck ebenfalls. Ein *System der Abschreckung* existierte *per definitionem suam* gegen einstige Ostblock-Militanz. Atomwaffen! Abschreckend mag *Hurt* 1968 alles *Establishment* empfunden haben, nämlich *in Angst entflammt*, weil er diesem nicht angehörte. Nun sorgt er sich um eine *magische Kraft* von HOFFMANN'S *Bildern*, hält diese Sorge für ideologiekritisch angebracht und für gut begründet sowieso wie alles von ihm selbst. Ein großer Spezialist auf dem Gebiet, da er sich doch für seine meiste Zeit als Jugendrichter installiert hatte. Über die in unserer Zeit im Internet jederzeit abrufbaren Wogen von Schmutz hat er sich nicht erregt. Wenn Kinder dergleichen aufschlagen, haben sie keine Schuld. Diejenigen haben sie, die ermöglichen oder zulassen. Also zum Beispiel *Hurts* Justiz-Branche. Der *Struwwelpeter* ist doch harmlos. Jedes Kind weiß das, eben weil es ein Kind ist. Erwachsene Kinderei betreibt, wer den Struwwelpeter ernsthaft sieht, aus ihm einen ideologischen Aufguss bereitet, um Mütchen zu kühlen und Schnäbel wetzen zu können. Wahrhaft sehr kindisch!

Dr. Wolfgang Utschig